

Entwicklungsprojekt Nr. 4.0.911

---

## **Neuordnung der Berufsausbildung im Innenausbau sowie in der Fenster-, Tür- und Tormontage**

Abschlussbericht

**Dr. Volker Paul**  
**Roswitha Alscheid**

Laufzeit I/09 bis II/09

Bundesinstitut für Berufsbildung

Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2221  
Fax: 0228 / 107 - 2975E-Mail:  
paul@bibb.de

**Bonn, 11. August 2009**

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

Das Entwicklungsprojekt konnte nach einer Gesamtlaufzeit von vier Monaten abgeschlossen werden. Der überarbeitete Vorschlag für Eckdaten sowie einen ausdifferenzierten Ausbildungsrahmenplan und ein entsprechender Entscheidungsvorschlag des BIBB wurden den zuständigen Ressorts Ende April 2009 übermittelt.

In dieses Entwicklungsprojekt sind die Ergebnisse des Entwicklungsprojekts 4.0.820 „Ermittlung des Qualifizierungsbedarfs in der **Fenster-, Tür- und Tormontage**“ sowie des Entwicklungsprojekts 4.0.838 „**Ermittlung des Fachkräfte- und Qualifizierungsbedarfs „Montagefachkraft für den Innenausbau**“ eingeflossen.

## **Aufgabenstellung**

Im Rahmen von zwei Vorverfahren<sup>1</sup> beim Bundesinstitut, in deren Verlauf auch umfangreiche Betriebsbefragungen<sup>2</sup> durchgeführt wurden, konnte ein eindeutiger Qualifikationsbedarf für die Bereiche Innenausbau sowie Fenster-, Tür- und Tormontage ermittelt werden<sup>3</sup>. Hierbei geht es um einen Querschnittsberuf, der Gewerke übergreifend eingesetzt wird. Die Überschneidungen dieses Berufes mit benachbarten Gewerken sollen im Vorfeld einer Neuordnung herausgearbeitet und mit den einzelnen Bundesverbänden der fraglichen Handwerksbereiche abgestimmt werden.

## **Vorgehensweise**

Die Erarbeitung der Inhalte erfolgte mit Sachverständigen der Arbeitgeberseite, da die IG Metall Mitarbeit abgelehnt hat; die IG Metall wurde aber über den Fortschritt der Arbeiten informiert.

## **Ergebnisse**

Im Bereich der Montage in der Bauwirtschaft ist bereits über die beiden vorausgegangenen Entwicklungsprojekte 4.0.820 und 4.0.838 ein eindeutiger Qualifizierungsbedarf festgestellt worden, der über Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung sowie auch der Erstausbildung zu decken ist.

Die Empfehlung des BIBB, diesen Bedarf möglichst kurzfristig über eine Erstausbildung sowie ergänzende Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung zu decken, ist bei Teilen der Arbeitgeberseite (insbesondere des Handwerks) und der Arbeitnehmerseite zumindest für die Erstausbildung zurückgewiesen worden.

---

<sup>1</sup> 4.0.820 – Ermittlung des Fachkräfte- und Qualifikationsbedarfs „Fenster-, Tür- und Tormonteur“, II/06 bis III/07;

4.0.838 – Ermittlung des Fachkräfte- und Qualifikationsbedarfs „Montagefachkraft für den Innenausbau“, III/06 bis I/08

<sup>2</sup> M. Knauf: Aus- und Fortbildungsbedarfsanalyse Fenster-, Tür und Tormontage - Ergebnisse einer Betriebsbefragung von Knauf Consulting. Abschlussbericht einer Studie im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Bielefeld 2007

M. Knauf: Aus- und Fortbildungsbedarfsanalyse: Montagetätigkeiten im Innenausbau und angrenzenden Wirtschaftszweigen - Ergebnisse einer Betriebsbefragung von Knauf Consulting. Abschlussbericht einer Studie im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Bielefeld 2008

<sup>3</sup> V. Paul: Expertise zum Qualifikationsbedarf von Montagefachkräften in der Bauwirtschaft, BiBB, Bonn, Februar 2008

## Erarbeitete Dokumente

- a) Entscheidungsvorschlag nebst Anlagen für die Ressorts, datiert auf den 27. April 2009
- b) Die beiden Hauptanlagen sind ein ausdifferenzierter Ausbildungsrahmenplan, der insbesondere die Abgrenzungen zu benachbarten Gewerken berücksichtigt. Zur Vorgehensweise und zu den Ergebnissen wurde ein Kommentar formuliert.

## Umsetzung der Ergebnisse durch das BiBB

Die Ergebnisse des Entwicklungsprojekts sind eine Empfehlung („Entscheidungsvorschlag“) an die Ressorts, in dessen Folge es aus der Sicht des BIBB zu einem entsprechenden Neuordnungsverfahren kommen sollte.

Die Sozialpartner sind zwischenzeitlich vom BMWi aufgefordert worden, zur Empfehlung des BIBB Stellung zu beziehen; dies ist im Monat Juli erfolgt. Die Stellungnahmen lassen keine Veränderungen zu den bereits vor drei Jahren von Teilen der Sozialparteien geäußerten Positionen erkennen. Es ist insbesondere bemerkenswert, dass in keiner Weise auf die umfangreichen Untersuchungen des BIBB und ihre eindeutigen Ergebnisse Bezug genommen wird.

Die Ergebnisse aus den drei im Kontext zu sehenden Entwicklungsprojekten 4.0.820, 4.0.838 und 4.0.911, die insgesamt als Vorverfahren zu einer entsprechenden Neuordnung im Montagebereich zu sehen sind, wurden in drei Veröffentlichungen publiziert:

1. Knauf, Marcus und Paul, Volker: Zunahme der Montagetätigkeiten im Handwerk, Holz-Zentralblatt Nr. 14, Leinfelden-Echterdingen, 3. April 2009, Seiten 348 und 349
2. Knauf, Marcus und Paul, Volker: Montagetätigkeiten im Handwerk – Bedarf für neue Qualifikationen und zusätzliche Qualifizierungsmöglichkeiten, Berufsbildung im Wissenschaft und Praxis Nr. 3/2009, Bonn, Juni 2009, Seiten 32 bis 35
3. Knauf, Marcus und Paul, Volker: Zunahme der Montagetätigkeiten, Exakt – Magazin für Tischler, Schreiner und Montagebetriebe, Leinfelden-Echterdingen, Juni 2009, Seiten 58 bis 61